

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns, Gott lasse sein Angesicht leuchten
über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und
schenke uns Frieden
Amen.

Stille

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: diese Andacht muss nicht perfekt sein!

Sie dürfen stocken und stottern, Sie dürfen suchen und blättern.

Sie sind niemandem etwas schuldig.

Im Gegenteil:

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze

Ein Evangelisches Gesangbuch

Zeit für Gott und sich

Dieses Faltblatt

Kerze anzünden ~ Stille

Gebet

Gott, ich bin hier allein
und doch sind wir alle durch deinen Geist miteinander verbunden.
Und so feiere ich in deinem Namen Gottesdienst. Im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Aus Psalm 43 (auch im Evangelischen Gesangbuch Nr. 723)

Mit aller Kraft schreie ich nach dir, Gott, wenn alle gegen mich sind.
Du darfst mich nicht allein lassen.
Ich habe sonst keinen, der mir helfen könnte.
Du bringst Licht in die dunkle Nacht.
Du zeigst mir, wo ich dich finden kann.
Warum also lasse ich mir alles so zu Herzen gehen?
Warum bin ich so traurig und verzweifelt?
Ich weiß doch, Gott, du bist für mich da.
Das macht mich frei und glücklich.
Ich will dir immer dafür danken.

(Übersetzung von M. Polster und E. Temporin)

Stille

Impuls

Der Alltag zieht ein in diese Ungewissheit. Eine kuriose Mischung.
Der Einkauf ist erledigt. Die Gesellschaftsspiele sind alle einmal
entstaubt und durchgespielt, die Spaziergangrouten abgegangen. Das
Adressbuch ist einmal durchgeschaut – Briefe, Telefonate... all' das
ist alles einmal erledigt. Und jetzt? Wieder von vorne?
Langeweile. Wiederholungen. Alleinsein. Zwei Meter Abstand.
Viel Zeit für Gedanken über dies und das.
Was macht mich eigentlich glücklich?
Was geht mir zu Herzen?

Bei allem, in allen Hochs und Tiefs, im Alltag und der Ungewissheit,
ist Gott für mich da.
Sagen Sie es doch einmal laut: Gott ist für mich da!
Darum: Danke Gott! Amen.

Stille

oder **Gesang (singen oder summen Sie Lied Nr. 455 „Morgenlicht
leuchtet“ oder ein anderes, das Sie mögen)**
oder **Gebet (Evangelisches Gesangbuch Nr. 814-932: suchen Sie sich
eines aus, z.B. Nr. 909 oder sprechen Sie frei, was Ihnen auf der
Seele liegt.)**